



Herbstsemester 2021

August

- 23. Beginn des Herbstsemesters
- 23. Begrüssung 1G (8.35 + 9.20 h, Aula) und 1F (9.00 h, E12)
- 23. Einführungstag für iPad-Klassen
- 23.8.–28.1. Probezeit der 1G und 1F
- 24. Information Absenzenordnung (4G, 3. Lektion, Aula)
- 26.+27. Probenstag Oberstufenchor, Big Band, Solisten Musical
- 27. WinterTour 1G (Schlechtwettervariante 3.9.2021)

September

- 1. Freiwillige Informationsveranstaltung zum Austausch (3G, 12.00 h)
- 3. WinterTour 1G (Verschiebungsdatum)
- 4. 25. Iron-Teacher (Seuzach)
- 8. Studieninformationstage ETH/Uni (6G)
- 9. Oberstufensportnachmittag inkl. Showblock 5G, 6G, 3F
- 10. Uni goes KRW (6G, 16.05 h, Aula)
- 13. Sporttag 2–4G und 2F
- 13. Elternabend Probezeit 1abcdG (19.30 h, Aula)
- 14. Elternabend Probezeit 1ghiklG (19.30 h, Aula)
- 15. Eventualtermin Elternabend Probezeit 1eflG (19.30 h, Aula)
- 16. Verschiebungsdatum Sporttag 2–4G und 2F
- 16. Elternabend Probezeit 1F (19.30 h)
- 20.–24. Sonderprogramme, Wirtschaftswoche
- 29. Information Schulärzte (2G, 7.45–12.00 h, nach besonderem Plan)
- 29. Profilwahlabend Kantonsschule Rychenberg 2abcdeG (19.30 h, Aula)
- 30. Profilwahlabend Kantonsschule Rychenberg 2fghik (19.30 h, Aula)

Oktober

- 5. Gesamtkonvent
- 8. Schulschluss nach Stundenplan
- 11.–22. Herbstferien (Spanien-Reise, Griechenland-Reise, Russland-Reise)
- 25.–29. Intensivprobenwoche Theater
- 28. Profilwahlabend Kantonsschulen Im Lee und Büelrain (19.30 h, Aula)
- 29. Abgabe Vereinbarung Fachmaturitätsarbeit 4F (Sekretariat)
- 29. Premiere Theater (19.30 h, weitere Termine: 30.10., 31.10., 1.11.)

November

- 2. Orientierungsabend Langzeitgymnasium (3 Termine ab 17.30 h, Aula)
- 4. Orientierungsabend FMS (19.30 h, Aula)
- 9. W+R-Referat 5G (10.20–11.50 h, Aula)
- 10. Profilwahlachmittag 1F: Expo (KZN)
- 10. Nachprüfung (16.05 h, Zi. 75)
- 17. 1. Impftermin (2G, 7.45–12.00 h, nach besonderem Plan)
- 18.+19. Donnerstagnachmittag/Freitag: Profilwahltag 1F, Besuch FH
- 19. Berufsinformmarkt KSW (6G, 2F, 3F, ab 16.00 h, KBW)
- 23. Abgabe der Selbstständigen Arbeiten 3F (bis 12.00 h, Sekretariat)
- 23. Elternabend 3abcG (19.30 h)
- 25. Elternabend 3defG (19.30 h)

Dezember

- 2. Gesamtkonvent
- 7. Abgabe der Maturitätsarbeiten 6G (12.00 h, Sekretariat)
- 7. Information Maturität 5G (12.00–12.40 h, Aula)
- 10. Weihnachtskonzert (19.00 h, ab 15.00 h Hauptprobe)
- 13. Beginn neues Abszensemester
- 13. MUN 6b und 6c (Lektionen 1–7, Aula)
- 14. Matroschkamalen (Russischklassen; klassenweise einzelne Lektionen)
- 15. Präsentation Selbstständige Arbeiten 3F (ab 13.00 h, 1F, 2F Publikum)
- 16. Volleyballnacht
- 17. Christmas Singing (5. Lektion, 1G, Aula, Proben ab 4. L.)
- 17. Schulschluss nach 5. Lektion
- 20.–31. Weihnachtsferien

Januar

- 3.–21. Hauswirtschaftskurse Klassen 2a, 2b, 2c, 2d, 2e, 2f
- 8.–10. Einfahrkurs Schneesportlagerleiter Davos
- 19. Nachprüfung (16.05 h, Zi. 75)
- 24.–28. Intensivprobenwoche Musical
- 28. Anmeldung Zweisprachige Maturität (bis 12.00 h)
- 28. Anmeldeschluss Profilwahl 1F (12.00 h)
- 28. Anmeldeschluss Fachmaturität 2022/2023 (12.00 h)
- 28. Premiere Musical (19.30 h, weitere Termine 30.1., 1.–3.2.)
- 29. Präsentation der Maturitätsarbeiten 6G (4G, 5G als Publikum)
- 31. Nachholen Gesundheitstag 4G, 2F

Februar

- 1.+2. Notenkonvente inkl. Probezeitkonvente
- 2. Anmeldung Maturitätsprofile 2022–2026 (bis 12.00 h)
- 3.+4. Anlass Alkoholprävention (5G, 2F je 2 Lektionen)
- 7.–18. Sportferien
- 6.–12. Schneesportlager
- 10. Anmeldeschluss ZAP Gymnasium und Fachmittelschule

Ferienvorschau 2022/2023

- 19.–29.4. Frühlingsferien 2022
- 18.7.–19.8. Sommerferien 2022
- 10.–21.10. Herbstferien 2022
- 26.12.–6.1. Weihnachtsferien 2022/2023
- 6.–17.2. Sportferien 2023

Pandemiebedingt können Durchführung oder Zeitpunkt einzelner Anlässe ändern. Die aktuellste Terminliste finden Sie auf der Website, im Intranet und am Anschlagbrett im Lehrerzimmer.

Am Steuer nie!

Jugendliche in meinem Alter experimentieren gerne und loten Grenzen aus. Deshalb darf an Partys eines nicht fehlen: Alkohol. Jedoch sind sich viele der kurz- und langfristigen negativen Auswirkungen von Alkohol nicht bewusst. Besonders wenn man nach dem Feiern die Party direkt mit ins Auto nimmt, kann dies schnell böse enden. Deshalb besuchen uns Sevi und Tina am 5. Februar 2021 und klärten uns sehr detailliert darüber auf, welche Risiken Autofahren unter Alkohol- oder Drogeneinfluss birgt.

Der Workshop hiess «Am Steuer nie!». Somit war uns schon von Anfang an klar, dass Alkohol am Steuer keine gute Idee ist.

Zu Beginn haben wir mit Sevi und Tina die Auswirkungen von Alkohol auf das Verhalten und den Körper genauer betrachtet. Bereits zuvor war mir klar gewesen, dass unter Alkoholeinfluss die Reaktionsfähigkeit abnimmt und der Gleichgewichtssinn gestört wird. Erschreckend war für mich aber zu hören, dass sich das Sichtfeld von 180° auf 90° halbiert, wodurch Dinge oder Personen rasch aus dem Sichtwinkel fallen.



Zudem werden unter Alkoholeinfluss die meisten Leute viel mutiger. Sevi betonte, dass Alkohol auf die Konsumentinnen und Konsumenten sehr enthemmend wirkt, was die Risikobereitschaft erhöht. Damit wir nun nach einem Fest doch heil und ohne Strafzettel nach Hause kommen, erläuterte Tina anschliessend, dass wir laut Gesetz den Wert von 0,1 Promille als Neulenkerinnen und -lenker und später 0,5 Promille nicht überschreiten dürfen. Für uns bedeutet dies, dass wir in den nächsten Jahren als Neulenkerinnen und -lenker praktisch keinen Alkohol trinken dürfen, um noch legal Auto zu fahren.

In diesem Zusammenhang wusste ich ebenfalls schon, dass es beim Berechnen des Promille-Gehalts im Blut neben dem konsumierten Alkohol auch auf Grösse, Gewicht und Geschlecht der Person ankommt. So genau hatte ich mir dies hingegen doch noch nicht überlegt: Tina zeigte im Beispiel, dass bei einer kleinen, schlanken Frau der Promille-Wert im Blut nach einem Glas Wein fast aufs Doppelte steigt, verglichen mit einem grossen Mann – unabhängig davon, wie viel Alkohol jemand verträgt.



Das Highlight: der Fahrsimulator.

Als Nächstes wurde unsere Klasse in drei Gruppen aufgeteilt. Meine Gruppe durfte zuerst einen Postenlauf zum Thema «Rauschmittel» machen, der uns unter anderem zeigte, wie sehr sich das Sichtfeld unter Drogen verändert. Verkehrsschilder zu erkennen, ein Fahrradschloss aufzuschliessen oder gar auf einer Linie geradeauszugehen, fällt einem normalerweise sehr leicht, war aber mit den Rauschbrillen nahezu unmöglich. Ich konnte nicht einmal das 50er-Schild von der Stopptafel unterscheiden. Im Verkehr wäre eine solche Verwechslung fatal. Somit war mir ein für alle Mal klar, dass ich mich in einem solchen Zustand nicht ans Lenkrad setzen sollte, wenn mir mein Leben lieb ist.

«Bier am Stüür, das wird tüür!», stand auf unserem Foto, auf dem ein paar Mitschülerinnen und ich einen Autounfall inszenierten, verursacht durch einen betrunkenen Fahrer. Dies war der kreative Teil des Workshops. In kleineren Gruppen bekamen wir die Aufgabe, mit leeren Wein- oder Bierflaschen, einem Lenkrad oder unechten Drogen ein Plakat für eine Kampagne zu erstellen, mit einem Foto und einem dazu passenden Slogan. Die Inszenierungen der anderen Gruppen waren ebenfalls sehr amüsant. Ich bin schon gespannt, welches der vielen Plakate die Kampagne gewinnen wird!

Zu guter Letzt kamen wir zu meinem persönlichen Highlight: dem Fahrsimulator. In einem bequemen Sitz mit Lenkrad konnten wir erleben, wie es sich in etwa anfühlt, betrunken Auto zu fahren. Nach einer kurzen Probefahrt, die noch mehr oder weniger unfallfrei verlief, setzte Tina die Simulation in Gang. Das Blickfeld schränkte sich ein und verschwamm. Es dauerte kaum zehn Sekunden, da erwischte ich plötzlich ein Reh. Auch wenn es nur eine Simulation war, erschrak ich trotzdem gehörig. Ich hatte das arme Tier erst bemerkt, als es schon zu spät war. Ohne Alkoholeinfluss, wenn mein Sichtfeld nicht so verkleinert gewesen wäre, hätte ich vermutlich noch rechtzeitig reagieren können. Meinen Mitschülerinnen und Mitschülern erging es ähnlich. Die meisten von uns hatten nicht erwartet, dass es im Rahmen dieser Simulation so anspruchsvoll ist, mehr als 30 Sekunden zu fahren, ohne einen Unfall zu verursachen.

Der Workshop illustrierte eindrücklich, dass bereits wenig Alkohol infolge erhöhter Risikobereitschaft, verminderter Reaktionsfähigkeit und eingeschränktem Wahrnehmungsbereich zu fatalen Folgen führen kann: «Alkohol am Stüür, das wird tüür!» Barbara Gassner (5gG)

Impressum

Herausgeber Kantonsschule Rychenberg Winterthur, Rychenbergstrasse 110, 8400 Winterthur, sekretariat@krw.ch, www.krw.ch, erscheint 2x jährlich, Auflage 2100 Exemplare
Redaktion Jürg Baumann (Bj), Tobias Berger (Bf), Stephan Frech (Fr), Barbara Gassner (5gG), Christina Lenzi (cl), Michael Oettli (Ot), Isabelle Riedel (Rils), Christian Sommer (Sv), Romina Wirth (Wr)
Korrektorat (ausgenommen Artikel von Fr) Sybille Brüttsch-Prévôt, www.wortstark-zuerich.ch
Grafik Christine Meuwly, Atelier für Gestaltung, Hettlingen
Druck Mattenbach AG, Winterthur